

Der Tourismus in Kärnten
Oktober 2020
Sommerhalbjahr 2020
Tourismusjahr 2019/2020

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **Oktober 2020** in Kärnten 108.913 Ankünfte und 422.293 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres ist sowohl bei den Ankünften (-23,6%) als auch bei den Nächtigungen (-8,5%) ein Rückgang festzustellen. Die Inländernächtigungen mit 252.227 weisen einen Anstieg von 11,4%, die Ausländernächtigungen mit 170.066 einen Rückgang in der Höhe von 27,7% auf. Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2020, im Vergleich zu den Oktoberergebnissen der Vorjahre, bei den Ankünften das fünfzehnthöchste und bei den Übernachtungen das fünfthöchste Ergebnis erzielt. Im Oktober 2020 blieben die Gäste durchschnittlich 3,9 Tage.

Die Gesamtnächtigungssumme für das **Sommerhalbjahr 2020** (Mai bis einschließlich Oktober) beträgt 8.599.073, das entspricht einem Rückgang von 10,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Saison musste mit dem niedrigsten Nächtigungsergebnis des Beobachtungszeitraumes 1970 bis 2020 abschließen, was vor allem mit den gesetzten Maßnahmen zur Covid-19 Bekämpfung im Zusammenhang steht. Im Vergleich zum höchsten Saisonergebnis (1980) hat sich die Zahl der Übernachtungen beinahe halbiert.

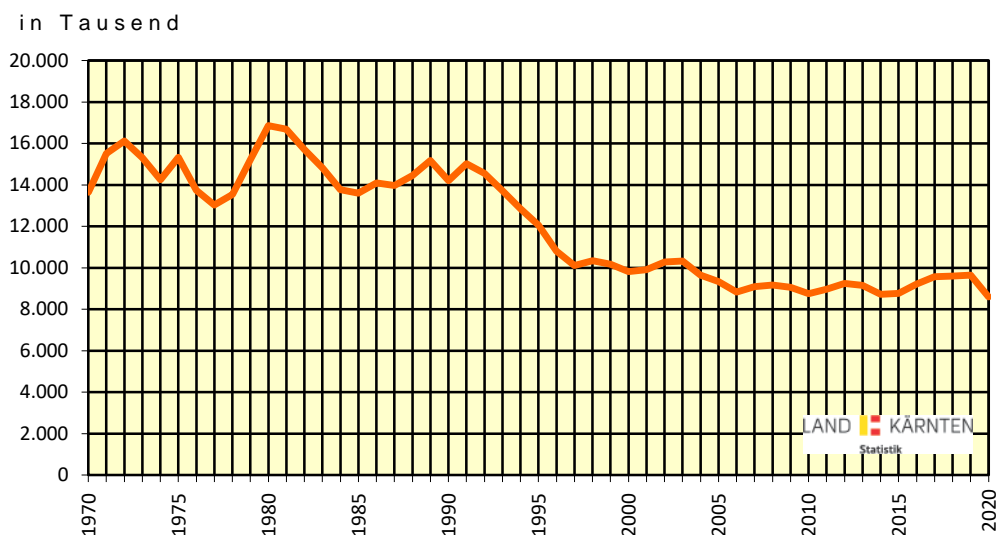
Im Wesentlichen mussten bei allen Herkunftsmärkten, abgesehen vom Inlandstourismus (+19,9%), Nächtigungsrückgänge verzeichnet werden: Deutschland (-21,9%), Italien (-65,8%), Kroatien (-51,7%), Niederlande (-34,6%), Polen (-26,0%), Slowakei (-44,5%), Slowenien (-27,3%), Tschechien (-33,4%), Ungarn (-54,9%) und das Vereinigte Königreich (-79,2%).

Bei den Gästeankünften musste ein Rückgang von 21,3% verzeichnet werden. Seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten wurde in der diesjährigen Sommersaison die vierundzwanzighöchste Anzahl an Ankünften (1.818.916) erreicht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 4,7 Tage, das sind um 0,5 Tage mehr als in der Vorjahressaison. In der Sommersaison 1980 mit der höchsten Nächtigungszahl (16.870.977) blieben die Gäste noch durchschnittlich 8,8 Tagen in Kärnten. Im Zeitraum 1970 bis 1979 blieben sie zwischen 9,4 (Sommer 1975) und 8,4 Tage (Sommer 1970). Ab dem Sommer 1980 bis zum Sommer 2019 sank die errechnete Verweildauer kontinuierlich bis auf 4,2 Tage. In der Vorsaison blieben die Gäste durchschnittlich 3,9 Tage, in der Hauptsaison 5,0 Tage und in der Nachsaison 4,4 Tage.

13% der Übernachtungen wurden in der Vorsaison (Mai – Juni) erzielt. Im Vergleich zur Vorsaison 2019 musste bei den Ankünften ein Rückgang von 58,6% ermittelt werden. Bei den Nächtigungen errechnet sich ebenfalls ein extremer Rückgang in der Höhe von 53,7%. Zwei Drittel (67,1%) der Saisonnächtigungen entfallen auf die Hauptsaison (Juli – August). Während bei den Übernachtungen (+1,4%) ein Zuwachs festgestellt werden konnte, entwickelten sich die Ankünfte (-4,1%) negativ. Die Nachsaison (September – Oktober) mit rund 20,2% der Nächtigungen musste bei den Ankünften einen Rückgang von 11,0% hinnehmen, jedoch konnte bei den Übernachtungen ein Zuwachs in der Höhe von 8,0% verzeichnet werden.

Von den Gemeinden Kärntens mit einem Saisonergebnis von 100.000 und mehr Übernachtungen (19 Gemeinden) konnten nur Weissensee (+7,5%) und Steindorf am Ossiacher See (+0,1%) die Saison positiv abschließen. Rückgänge mussten unter anderem St. Kanzian am Klopeiner See (-0,6%), Villach Stadt (-20,4%), Hermagor-Pressegger See (-12,3%), Finkenstein am Faaker See (-12,4%), Velden am Wörther See (-9,9%), Radenthein (-10,4%), Bad Kleinkirchheim (-1,6%), Keutschach am See (-1,1%), Pörschach am Wörther See (-6,5%), Millstatt (-8,1%) und Ossiach (-14,1%) verzeichnen.

Übernachtungen in Kärnten – Sommersaison 1970 - 2020

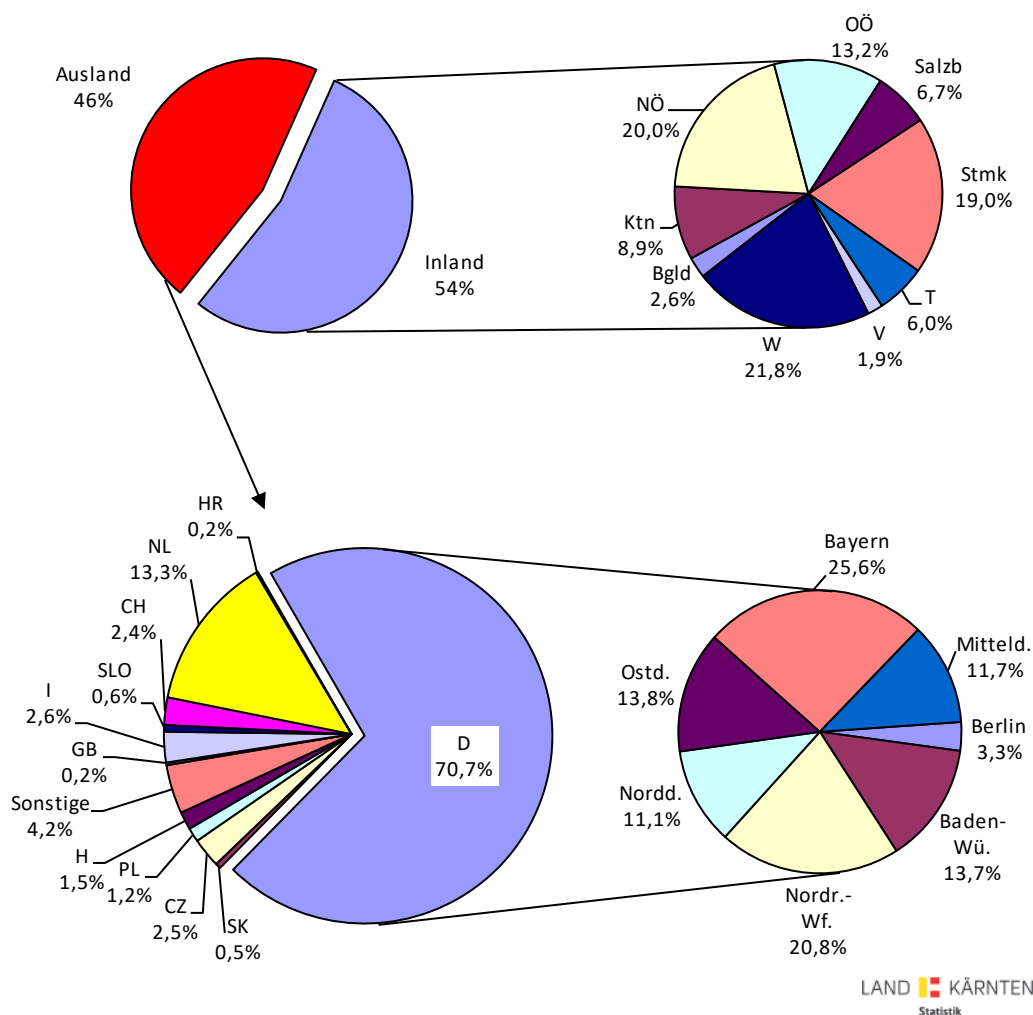


Der Ausländeranteil mit 3.949.055 Übernachtungen (-31,7%) beträgt 46% an den Gesamtnächtigungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (2.791.860; -21,9%) an dem Gesamtergebnis beträgt 32,5% und an den Ausländernächtigungen 70,7%.

In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 26% der Gäste auf Bayern (-26,7%), 21% auf Nordrhein-Westfalen (-17,7%), 14% auf Baden-Württemberg (-22,2%), 13,8% auf Ostdeutschland (-16,6%), 11,7% auf Mitteldeutschland (-24,3%), 11,1% auf Norddeutschland (-20,6%) und rund 3% auf die Gäste aus Berlin (-22,4%).

6,1% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus den Niederlanden (-34,6%), jeweils 1,2% von den Gästen aus Tschechien (-33,4%) und aus dem Nachbarland Italien (-65,8%) und 1,1% von den Gästen aus der Schweiz (-33,4%) erzielt.

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Sommersaison 2020



Die Zahl der Inländernachtungen (4.650.018), mit einem Anteil von 54% an den Gesamtnachtungen, konnte das Ergebnis der Vorjahressaison um 19,9% überschreiten. 22% dieser Nächtigungen entfielen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (+20,7%), 20% auf die der Gäste aus der Steiermark (+16,7%), 20% auf die der Gäste aus Niederösterreich (+22,9%) und 13% auf die der Gäste aus Oberösterreich (+29,0%). 413.100 Inländernachtungen, dies entspricht einem Anteil von 9%, wurden durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten (-2,3%) erzielt.

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus vor dem Herkunftsland Deutschland an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Niederlande zu platzieren. Danach folgen u.a. die Herkunftsländer Italien, Tschechische Republik, Schweiz, Ungarn, Polen, Slowenien, Slowakei, Vereinigtes Königreich und Kroatien. Die drei erstgereihten Länder machen allein knapp 8 Millionen Nächtigungen bzw. 92,7% der Gesamtnächtigungen aus, während alle anderen lediglich auf 0,6 Millionen bzw. 7,3% kommen.

Im Durchschnitt verweilten die Gäste aus dem Inland 4,3 Tage, die aus dem Ausland 5,4 Tage in Kärnten.

Auf Gewerbebetriebe entfielen 4.807.600 (-12,2%) bzw. 55,9% aller Übernachtungen,

davon

| | | | |
|-----------|----------|-----|---------------------|
| 75.775 | (+2,9%) | auf | 5-Sterne- |
| 335.982 | (-4,4%) | auf | 4-Sterne Superior- |
| 1.692.566 | (-14,8%) | auf | 4-Sterne- |
| 1.414.068 | (-17,8%) | auf | 3-Sterne- |
| 353.938 | (-17,6%) | auf | 2/1-Sterne-Betriebe |

und

| | | | |
|---------|---------|-----|--|
| 935.271 | (+2,4%) | auf | gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser. |
|---------|---------|-----|--|

Die Privatquartiere mit 241.194 Nächtigungen, das sind 2,8% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber der Vorjahressaison einen Rückgang von 12,2%, wobei 64.145 Nächtigungen (-11,2%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 960.559 (-0,4%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 187.302 (-1,4%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 11,2%.

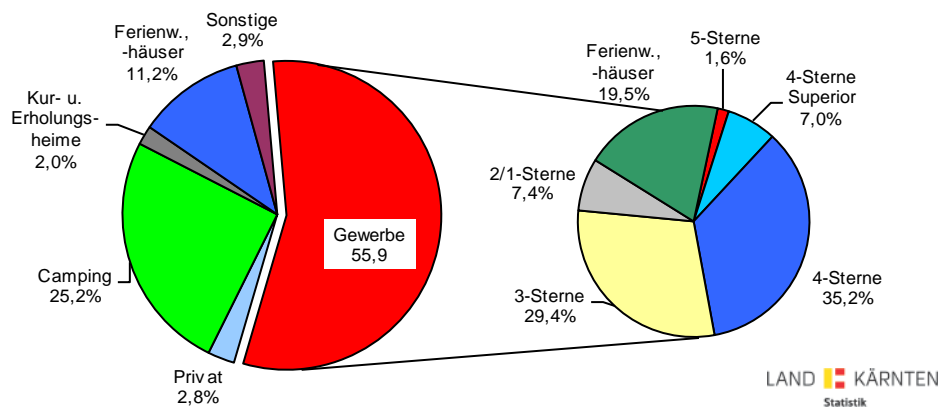
Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 251.447 (-4,1%).

Ein Nächtigungsrückgang von 6,9% mit 2.170.947 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 25,2%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene verfehlten das Ergebnis der Sommersaison 2020 um 24,7%. Der Anteil mit 171.423 Nächtigungen beträgt 2,0%. Die Kinder- und

Jugenderholungsheime (16.253; -51,7%), Jugendherbergen (51.824; -45,6%), bewirtschaftete Schutzhütten (27.956; -16,9%) und sonstige Unterkünfte (151.317; -31,7%) erzielten in Summe „Sonstige“ 2,9% des saisonalen Nächtigungsergebnisses.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Sommersaison 2020



Im **Tourismusjahr 2019/2020** (Winterhalbjahr 2019/2020 und Sommerhalbjahr 2020) wurden insgesamt 11.760.814 Übernachtungen registriert, das sind um 11,7% weniger als ein Jahr zuvor. 73% dieser Nächtigungen stammen aus dem Sommertourismus, woraus die starke saisonale Ausrichtung der Kärntner Tourismuswirtschaft ersichtlich wird.